



Noch eine Chance: die Warnung

Man bittet mich, ich soll doch endlich einmal bekannt geben, was auf uns zukommt. Vertraut ihr nicht auf GOTT? Die Menschen haben immer noch die Chance – wenn sie nicht vorher sterben – durch eine Warnung von GOTT. Wenn ich jetzt sagen würde, was auf uns zukommt, dann würdet ihr alle schnell zur Beichte springen. Ja gut, das wäre eine Art Furchtreue. Aber eine Liebesreue wäre besser, obwohl auch diese eine Gnade ist. – Ich warte auch sehnsüchtig, bis die Grenzen wieder geöffnet werden und ihr nach Rehetobel zum Heiligen Messopfer kommen könnt. Aber ihr seid jedes Mal mit eingeschlossen hier am Altar – alle, jeder Einzelne. Ich sage es noch einmal, was mir eigentlich gar nicht so gut über die Lippen kommt, weil ich nicht so ein weicher Typ bin. Aber ich liebe euch doch und es ist nicht meine persönliche, menschliche Liebe, es ist die Liebe, die ich verspüre aus dem Herzen JESU zu euch. Amen!

Predigtauszug vom 3. Mai 2020



Seid gesegnet vom Dreifaltigen GOTT,

dem + VATER und dem + SOHN und dem + HEILIGEN GEIST. Amen!

Schwert-Bischof
JESU CHRISTI
SB.

Welches Gebet gefällt GOTT? Noch eine Chance: die Warnung

Tut Busse, ändert euch!

Meine Lieben! Man ruft auf zum Gebet, man soll sich in Gebetsgruppen einschreiben usw. Ihr wisst doch, was ich in letzter Zeit gesagt habe: „Geht zuerst beichten!“ Wie viele haben Streit mit diesem und jenem. GOTT aber sagte: „Wenn du deine Gabe zum Altar bringst und es fällt dir dort ein, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe da, geh zuerst zurück und versöhne dich mit ihm. Dann komm und opfere deine Gabe.“ Das heisst, versuche zuerst mit deinem Gegner Frieden zu machen, dann komm zum Heiligen Messopfer. Nicht immer wird man dein Friedensangebot annehmen, aber die Hand reichen musst du zuerst, nicht der andere. Viele kommen an die Kommunionbank, selbst bei uns manchmal, bei denen ich Weh habe für den HEILAND, dass Er in ein Herz hineinmuss, das gar nicht für Ihn schlägt. Ich darf aber nicht sagen: „Halt, du bekommst die Kommunion nicht!“ Ich könnte es zwar, jedoch darf ich keinen Menschen vor anderen blossstellen, ausser er wäre ein öffentlicher Sünder. Tut Busse, bereut! Busse heisst bei mir: Ändere dich! Werde ein Christ, der jeden Abend sagen kann: „HERR, ich habe versucht, Dir heute eine Freude zu sein, aber es ist mir nicht immer gelungen. Bitte, verzeih mir!“

Was ist denn Sünde? Sünde ist ein Brechen des Gesetzes GOTTES. Wir haben die 10 Gebote. Wenn ich unter die Leute gehen und sagen würde: „Zählt mir die 10 Gebote auf“, wer könnte das? Wie kannst du GOTT wohlgefällig leben, wenn du nur betest, aber

Seine Gebote nicht kennst? Du brauchst das Gebet, sonst schaffst du es nicht, den Tag hindurch GOTT wohlgefällig zu leben. Aber du musst auch wissen, was Ihm gefällt und was nicht. Es ist immer so: Bevor GOTT die Sünden vergibt, muss der Mensch bereuen, dass er das Gesetz GOTTES übertreten hat. Er muss lernen, GOTT als den höchsten Herrscher des Universums anzuerkennen und zu respektieren. Ist das jetzt bei Corona passiert? Früher sind die Menschen in Notzeiten in die Kirchen geströmt, um zu beten. Jetzt hingegen [Mai 2020] hat man die Kirchen geschlossen oder die erlaubte Besucherzahl auf ein Minimum reduziert. Nicht der Politiker kann sagen: „Weg mit Corona!“, sondern GOTT könnte es, aber das braucht Menschen, die Ihn lieben. Es ist doch klar, dass Vater und Mutter meistens das Kind bevorzugen, das ihnen Freude macht, lieb zu ihnen ist. Die Bitte eines solchen Kindes erfüllen sie schneller, als wenn sie einem bösen Kind sagen müssen: „Ändere dich zuerst!“

Gottesfurcht

Wie gesagt, das Volk und die Regierenden müssen wieder lernen, GOTT als den höchsten Herrscher des Universums anzuerkennen und zu respektieren als ihren höchsten König, der über sie herrscht. Das gilt für jeden Menschen, egal, welches Amt er innehat. Kein Mensch ist höher als GOTT! Wer das nicht glaubt, dem sage ich: „Mach einmal aus nichts, aus gar nichts – nicht einmal aus Luft – einen Käfer. Jeder dumme Bub kann einen Käfer mit dem Fuss zertreten, aber einen Käfer aus nichts machen kann niemand ausser GOTT. Also bist du doch nicht GOTT, denn GOTT hat aus nichts alles geschaffen, auch dich. König Salomon, der die Weisheit von GOTT erhalten hatte, schrieb durch göttliche Inspiration: „Die Furcht des HERRN ist der Anfang aller Erkenntnis!“ Und ihr wisst, was ich unter dieser Furcht verstehe: Ich fürchte, dass ich dem wehtun könnte, den übergehen, beleidigen könnte, den ich doch lieben möchte, den ich lieb habe. Es ist damit also kein einschüchterndes Gefühl der Angst gemeint, sondern ein tiefer, ehrfürchtiger Respekt vor der hohen Würde und Autorität GOTTES, vor Seiner göttlichen Allmacht, Seiner Weisheit und Seiner Liebe. Ihr seid doch keine Christen, wenn ihr die Lehre CHRISTI nicht einhaltet und anders lebt. GOTT der DREIFALTIGE ist ja nicht

nur der Schöpfer allen Seins, sondern der Bewahrer und Lenker der Schöpfung. Seht ihr, an wen wir gelangen müssen, wenn alles durcheinandergerät? Also müssten die regierenden Politiker GOTT als ihren HERRN anerkennen und dafür besorgt sein, dass auch das Volk dies tut, wie es früher viele Herrscher und Könige getan haben.

Eine-Welt-Regierung und Eine-Welt-Religion

Corona ist eine Grippe. Es stimmt, dass manche Menschen daran sterben; meistens sterben sie aber, weil sie vorher schon Krankheiten hatten, an denen sie kurze Zeit später auch gestorben wären. Die Regierung hat im Hintergrund ganz andere Dinge vor. Man darf z. B., wenn jemand am Sterben ist, diesen Menschen nicht mehr besuchen. Wenn er in der schweren, todbringenden Sünde ist und beichten möchte, könnte ein Priester zu ihm sagen: „Deine Sünden sind dir vergeben. Ich spreche dich los im Namen des VATERS, des SOHNES, des HEILIGEN GEISTES!“ Aber wenn der Priester nicht zu dem Sterbenden hingehen darf, dann habt ihr Politiker das zu verantworten! Ihr werdet dies hören, wenn ihr vor GOTT erscheint.

Aber noch etwas beabsichtigt man mit Corona, und das ist das Gefährliche am Ganzen. Ich will nicht behaupten, dass alle Regierenden dies aus Egoismus oder Bösartigkeit gemacht haben. Viele sind heute blind. Nicht nur das Volk wird heutzutage belogen, belogen, belogen, sondern selbst die Regierenden – und zwar von den Allerobersten. Diese sind nur ein kleines Schärchen und stehen unter der Regierung Satans. Sie sehen nun, dass die Menschen ja so brav gehorcht haben, zu Hause geblieben sind. Selbst die Kirche, die zuerst auf GOTT hören müsste, nicht auf die Regierung, hat alles befolgt, was die Regierung angeordnet hat. Sie alle haben gekuschelt. Und schaut, jetzt sehen die da oben, die diese Eine-Welt-Regierung und Eine-Welt-Religion haben möchten, wie es auch Bergoglio wünscht: „Es ist schon so weit, jetzt können wir anfangen. Die kuschen ja wunderbar und gehorchen.“ Merkt ihr, um was es geht? Schon planen sie den nächsten Schritt: Man darf kein Bargeld mehr benutzen, es könnte ja ein Virus darauf sein. Das Virus ist bei euch schon im Kopf drin! Das, wovor du Angst hast, wird in dir geboren.